

DWS Investment GmbH

# DWS Concept GS&P Food

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

# **DWS Concept GS&P Food**

# Inhalt

**Jahresbericht 2023/2024**  
**vom 1.8.2023 bis 31.7.2024 (gemäß § 101 KAGB)**

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

6 / Jahresbericht  
DWS Concept GS&P Food

31 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Juli 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Concept GS&P Food (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008486655-dws-concept-gs-p-food-ld/>)

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

---

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Concept GS&P Food

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, werden mindestens 51% des Sondervermögens weltweit in Aktien der Nahrungsmittelindustrie investiert. Die Verwaltungsgesellschaft hat mit der Beratung des Fonds den Anlageberater Grossbötzl, Schmitz & Partner Vermögensverwaltersozietät GmbH, Düsseldorf beauftragt, der seit Auflage des Fonds am 27. Januar 1995 für die Anlageberatung des Sondervermögens verantwortlich ist. Die bankenunabhängige Vermögensverwaltersozietät beobachtet und analysiert die Entwicklung der Vermögensgegenstände des Fonds und unterbreitet der Gesellschaft regelmäßig Anlagevorschläge. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und unterliegt den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor\*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Juli 2024 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 4,2% je Anteil (Anteilkategorie LD, nach BVI-Methode; in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und

### DWS Concept GS&P Food

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

| Anteilkategorie | ISIN         | 1 Jahr | 3 Jahre             | 5 Jahre             |
|-----------------|--------------|--------|---------------------|---------------------|
| Klasse LD       | DE0008486655 | -4,2%  | 1,9%                | 11,7%               |
| Klasse IC25     | DE000DWS3JG9 | -3,2%  | -1,9% <sup>1)</sup> | -                   |
| Klasse TFD      | DE000DWS2864 | -3,7%  | 3,4%                | 22,2% <sup>2)</sup> |

<sup>1)</sup> Klasse IC25 aufgelegt am 30.6.2023

<sup>2)</sup> Klasse TFD aufgelegt am 10.7.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.7.2024

Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Die Auswahl der Aktientitel erfolgte nach klar definierten, quantitativen Regeln. Ziel war es, anhand dieser Value-orientierten Fundamentalanalyse werthaltige Aktien mit einer relativ günstigen Bewertung zu identifizieren. Zur Risikodiversifikation wurde eine breite Streuung über unterschiedliche Länder, Subsektoren und Währungen durchgeführt.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Juli 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die immer noch hohe Inflation sowie ein schwaches Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hatten bereits zuvor viele Zentralbanken sich von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet und die Zinsen angehoben. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwä-

chelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend beendete das Gros der Zentralbanken den Zinsanhebungszyklus. Erstmals seit 2019 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins am 6. Juni 2024 um einen Viertelprozentpunkt auf 4,25% p.a.

Die Aktienmärkte der Industrieländer zeigten sich im Berichtszeitraum in starker Verfassung. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte spürbar zu, begünstigt u.a. durch die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die seit dem vierten Quartal 2023 auch in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende der Zinsanhebungen und sogar möglichen -senkungen aufkommen. An den Börsen der Emerging



Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmarkt beendete den Berichtszeitraum per Saldo sogar im Minus.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf US-Dollar und daneben auf Euro.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei ausländischen Aktien und Währungen.

### Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

#### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

### DWS Concept GS&P Food

#### Überblick über die Anteilklassen

|                                     |      |   |
|-------------------------------------|------|---|
| ISIN-Code                           | LD   | DE0008486655                                    |
|                                     | TFD  | DE000DWS2864                                    |
|                                     | IC25 | DE000DWS3JG9                                    |
| Wertpapierkennnummer (WKN)          | LD   | 848665  |
|                                     | TFD  | DWS286  |
|                                     | IC25 | DWS3JG  |
| Fondswährung                        |      | EUR   |
| Anteilklassenwährung                | LD   | EUR   |
|                                     | TFD  | EUR   |
|                                     | IC25 | EUR   |
| Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum | LD   | 27.1.1995<br>(ab 23.6.2020 als Anteilklasse LD) |
|                                     | TFD  | 10.7.2020                                       |
|                                     | IC25 | 30.6.2023                                       |
| Ausgabeaufschlag                    | LD   | 5%  |
|                                     | TFD  | Keiner  |
|                                     | IC25 | Keiner  |
| Verwendung der Erträge              | LD   | Ausschüttung                                    |
|                                     | TFD  | Ausschüttung                                    |
|                                     | IC25 | Thesaurierung                                   |
| Kostenpauschale                     | LD   | 1,62% p.a.                                      |
|                                     | TFD  | 1,12% p.a.                                      |
|                                     | IC25 | 0,60% p.a.                                      |
| Mindestanlagesumme                  | LD   | Keine   |
|                                     | TFD  | Keine   |
|                                     | IC25 | EUR 25.000.000                                  |
| Erstausgabepreis                    | LD   | DM 100 (inklusive Ausgabeaufschlag)             |
|                                     | TFD  | EUR 100   |
|                                     | IC25 | EUR 100   |

\* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

# Jahresbericht

## DWS Concept GS&P Food

### Vermögensübersicht zum 31.07.2024

|  | Bestand in EUR        | %-Anteil am<br>Fondsvermögen |
|--|-----------------------|------------------------------|
| <b>I. Vermögensgegenstände</b>                         |                       |                              |
| <b>1. Aktien (Branchen):</b>                           |                       |                              |
| Hauptverbrauchsgüter                                   | 165.834.109,91        | 89,61                        |
| Dauerhafte Konsumgüter                                 | 10.516.355,40         | 5,68                         |
| Grundstoffe  | 8.773.385,52          | 4,74                         |
| <b>Summe Aktien:</b>                                   | <b>185.123.850,83</b> | <b>100,03</b>                |
| <b>2. Bankguthaben</b>                                 | <b>323.122,30</b>     | <b>0,17</b>                  |
| <b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                | <b>260.453,41</b>     | <b>0,14</b>                  |
| <b>4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>       | <b>7.214,22</b>       | <b>0,00</b>                  |
| <b>II. Verbindlichkeiten</b>                           |                       |                              |
| <b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>                   | <b>-245.326,69</b>    | <b>-0,13</b>                 |
| <b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b> | <b>-395.615,84</b>    | <b>-0,21</b>                 |
| <b>III. Fondsvermögen</b>                              | <b>185.073.698,23</b> | <b>100,00</b>                |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Concept GS&P Food

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

| Wertpapierbezeichnung  | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand     | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs           | Kurswert in EUR       | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|--------------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------------------|
| <b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>                            |                          |             |                                    |                   |                | <b>185.123.850,83</b> | <b>100,03</b>             |
| <b>Aktien</b>  |                          |             |                                    |                   |                |                       |                           |
| Metro Cl.A (CA59162N1096)                                      | Stück                    | 111.700     |                                    |                   | CAD 81,9600    | 6.110.212,91          | 3,30                      |
| Givaudan Reg. (CH0010645932)                                   | Stück                    | 1.150       |                                    |                   | CHF 4.244,0000 | 5.117.810,52          | 2,77                      |
| Nestlé Reg. (CH0038863350)                                     | Stück                    | 173.240     | 6.740                              |                   | CHF 88,6800    | 16.109.603,31         | 8,70                      |
| Carlsberg B (DK0010181759)                                     | Stück                    | 27.200      |                                    |                   | DKK 839,4000   | 3.059.870,14          | 1,65                      |
| Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)                            | Stück                    | 85.000      | 16.300                             |                   | EUR 54,9400    | 4.669.900,00          | 2,52                      |
| Carrefour (FR0000120172)                                       | Stück                    | 216.374     |                                    |                   | EUR 13,9250    | 3.013.007,95          | 1,63                      |
| DSM-Firmenich (CH1216478797)                                   | Stück                    | 31.500      | 12.500                             | 59.000            | EUR 116,0500   | 3.655.575,00          | 1,98                      |
| Ebro Foods Reg. (ES0112501012)                                 | Stück                    | 221.000     |                                    |                   | EUR 15,7600    | 3.482.960,00          | 1,88                      |
| Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)                            | Stück                    | 103.000     |                                    |                   | EUR 60,8800    | 6.270.640,00          | 3,39                      |
| Heineken (NL0000009165)  | Stück                    | 41.700      |                                    |                   | EUR 82,4600    | 3.438.582,00          | 1,86                      |
| Kerry Group (IE0004906560)                                     | Stück                    | 71.800      | 25.200                             |                   | EUR 86,1500    | 6.185.570,00          | 3,34                      |
| Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)                      | Stück                    | 119.000     |                                    |                   | EUR 29,9600    | 3.565.240,00          | 1,93                      |
| Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)                            | Stück                    | 29.800      |                                    |                   | EUR 125,3000   | 3.733.940,00          | 2,02                      |
| Unilever (GB00B10RZP78)  | Stück                    | 171.900     |                                    |                   | EUR 56,5000    | 9.712.350,00          | 5,25                      |
| Viscofan (ES0184262212)  | Stück                    | 59.731      | 1.531                              |                   | EUR 60,9000    | 3.637.617,90          | 1,97                      |
| Diageo (GB0002374006)  | Stück                    | 278.200     |                                    |                   | GBP 24,5700    | 8.102.144,25          | 4,38                      |
| Austevoll Seafood (NO0010073489)                               | Stück                    | 684.300     | 245.000                            |                   | NOK 90,8500    | 5.262.242,15          | 2,84                      |
| Bakkafrost (FO0000000179)                                      | Stück                    | 93.285      |                                    |                   | NOK 576,5000   | 4.552.086,28          | 2,46                      |
| Leroy Seafood Group (NO0003096208)                             | Stück                    | 568.000     | 568.000                            |                   | NOK 47,8600    | 2.301.019,97          | 1,24                      |
| Mowi (NO0003054108)  | Stück                    | 284.500     | 67.000                             |                   | NOK 185,0500   | 4.456.262,01          | 2,41                      |
| Archer Daniels Midland (US0394831020)                          | Stück                    | 74.700      |                                    |                   | USD 62,5000    | 4.314.327,96          | 2,33                      |
| Bunge Global S.A. (CH1300646267)                               | Stück                    | 51.000      | 51.000                             |                   | USD 114,5600   | 5.399.029,71          | 2,92                      |
| Darden Restaurants (US2371941053)                              | Stück                    | 27.900      |                                    |                   | USD 148,1400   | 3.819.346,67          | 2,06                      |
| General Mills (US3703341046)                                   | Stück                    | 65.900      |                                    | 84.000            | USD 68,0500    | 4.144.060,44          | 2,24                      |
| J.M. Smucker Co. (US8326964058)                                | Stück                    | 27.100      |                                    |                   | USD 118,9600   | 2.979.084,23          | 1,61                      |
| Kellanova Co. (US4878361082)                                   | Stück                    | 61.100      | 61.100                             | 61.100            | USD 57,5500    | 3.249.369,31          | 1,76                      |
| McCormick & Co. (Non Vtg.) (US5797802064)                      | Stück                    | 53.200      |                                    |                   | USD 76,8700    | 3.779.036,18          | 2,04                      |
| McDonald's Corp. (US5801351017)                                | Stück                    | 27.200      |                                    |                   | USD 266,4400   | 6.697.008,73          | 3,62                      |
| Mondelez International Cl.A (US6092071058)                     | Stück                    | 89.050      |                                    |                   | USD 67,0500    | 5.517.536,85          | 2,98                      |
| PepsiCo (US7134481081)   | Stück                    | 90.600      |                                    |                   | USD 173,1800   | 14.499.014,00         | 7,83                      |
| The Coca-Cola Co. (US1912161007)                               | Stück                    | 256.000     | 19.000                             | 94.300            | USD 67,6800    | 16.010.793,33         | 8,65                      |
| TreeHouse Foods (US89469A1043)                                 | Stück                    | 116.500     |                                    |                   | USD 39,3300    | 4.234.112,65          | 2,29                      |
| Tyson Foods A (US9024941034)                                   | Stück                    | 67.500      |                                    |                   | USD 60,9100    | 3.799.311,56          | 2,05                      |
| W.K. Kellogg Co. (US92942W1071)                                | Stück                    | 15.275      | 15.275                             |                   | USD 17,3700    | 245.184,82            | 0,13                      |
| <b>Summe Wertpapiervermögen</b>                                |                          |             |                                    |                   |                | <b>185.123.850,83</b> | <b>100,03</b>             |
| <b>Bankguthaben und nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente</b> |                          |             |                                    |                   |                | <b>323.122,30</b>     | <b>0,17</b>               |
| <b>Bankguthaben</b>  |                          |             |                                    |                   |                | <b>323.122,30</b>     | <b>0,17</b>               |
| <b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>                          |                          |             |                                    |                   |                |                       |                           |
| EUR - Guthaben   | EUR                      | 319.585,02  |                                    |                   | % 100          | 319.585,02            | 0,17                      |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen                         | EUR                      | 1.045,30    |                                    |                   | % 100          | 1.045,30              | 0,00                      |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen                             |                          |             |                                    |                   |                |                       |                           |
| Kanadische Dollar  | CAD                      | 109,93      |                                    |                   | % 100          | 73,37                 | 0,00                      |
| Schweizer Franken  | CHF                      | 31,34       |                                    |                   | % 100          | 32,86                 | 0,00                      |
| Britische Pfund  | GBP                      | 842,52      |                                    |                   | % 100          | 998,66                | 0,00                      |
| Japanische Yen   | JPY                      | 60.232,00   |                                    |                   | % 100          | 368,83                | 0,00                      |
| US Dollar  | USD                      | 1.090,82    |                                    |                   | % 100          | 1.008,01              | 0,00                      |
| Südafrikanische Rand   | ZAR                      | 202,48      |                                    |                   | % 100          | 10,25                 | 0,00                      |
| <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>                           |                          |             |                                    |                   |                | <b>260.453,41</b>     | <b>0,14</b>               |
| Zinsansprüche  | EUR                      | 718,69      |                                    |                   | % 100          | 718,69                | 0,00                      |
| Dividenden-/Ausschüttungsansprüche                             | EUR                      | 86.195,26   |                                    |                   | % 100          | 86.195,26             | 0,05                      |
| Quellensteueransprüche   | EUR                      | 173.539,46  |                                    |                   | % 100          | 173.539,46            | 0,09                      |
| <b>Forderungen aus Anteilschneingeschäften</b>                 |                          |             |                                    |                   |                | <b>7.214,22</b>       | <b>0,00</b>               |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>                              |                          |             |                                    |                   |                | <b>-245.326,69</b>    | <b>-0,13</b>              |
| Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen                         | EUR                      | -245.326,69 |                                    |                   | % 100          | -245.326,69           | -0,13                     |

## DWS Concept GS&P Food

| Wertpapierbezeichnung                               | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand            | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs         | Kurswert in EUR       | %-Anteil am Fondsvermögen |
|---|--------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|---------------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b> | <b>EUR</b>               | <b>-395.615,84</b> |                                    |                   | <b>% 100</b> | <b>-395.615,84</b>    | <b>-0,21</b>              |
| <b>Fondsvermögen</b>                                |                          |                    |                                    |                   |              | <b>185.073.698,23</b> | <b>100,00</b>             |

| Anteilwert bzw. umlaufende Anteile | Stück bzw. Whg. | Anteilwert in der jeweiligen Whg. |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|
| <b>Anteilwert</b>                  |                 |                                   |
| Klasse LD .....                    | EUR             | 387,56                            |
| Klasse TFD .....                   | EUR             | 118,81                            |
| Klasse IC25 .....                  | EUR             | 98,07                             |
| <b>Umlaufende Anteile</b>          |                 |                                   |
| Klasse LD .....                    | Stück           | 452.749,582                       |
| Klasse TFD .....                   | Stück           | 80.750,826                        |
| Klasse IC25 .....                  | Stück           | 100,000                           |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2024

|                            |     |            |       |   |
|----------------------------|-----|------------|-------|---|
| Kanadische Dollar .....    | CAD | 1,498300   | = EUR | 1 |
| Schweizer Franken .....    | CHF | 0,953650   | = EUR | 1 |
| Dänische Kronen .....      | DKK | 7,461650   | = EUR | 1 |
| Britische Pfund .....      | GBP | 0,843650   | = EUR | 1 |
| Japanische Yen .....       | JPY | 163,305000 | = EUR | 1 |
| Norwegische Kronen .....   | NOK | 11,814100  | = EUR | 1 |
| US Dollar .....            | USD | 1,082150   | = EUR | 1 |
| Südafrikanische Rand ..... | ZAR | 19,757200  | = EUR | 1 |

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

| Wertpapierbezeichnung               | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Börsengehandelte Wertpapiere</b> |                          |                    |                       |
| <b>Aktien</b>                       |                          |                    |                       |
| JDE Peet's (NL0014332678) .....     | Stück                    | 80.000             | 80.000                |
| Bunge Limited (BMG169621056) .....  | Stück                    |                    | 51.000                |
| <b>Nicht notierte Wertpapiere</b>   |                          |                    |                       |
| <b>Aktien</b>                       |                          |                    |                       |
| Viscofan (ES0184262006) .....       | Stück                    | 1.531              | 1.531                 |
| Viscofan Right (ES0684262910) ..... | Stück                    | 58.200             | 58.200                |

# DWS Concept GS&P Food

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

#### I. Erträge

|  |     |              |
|--|-----|--------------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) ..... | EUR | 4.970.000,13 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....                 | EUR | 201.768,80   |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer .....                       | EUR | -774.085,85  |
| 4. Sonstige Erträge .....  | EUR | 55,55        |

**Summe der Erträge .....** EUR **4.397.738,63**

#### II. Aufwendungen

|  |     |               |
|--|-----|---------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....  | EUR | -2.062,08     |
| davon:   |     |               |
| Bereitstellungszinsen .....                        | EUR | -1.133,58     |
| 2. Verwaltungsvergütung .....                      | EUR | -2.778.512,99 |
| davon:   |     |               |
| Kostenpauschale .....                              | EUR | -2.778.512,99 |
| 3. Sonstige Aufwendungen .....                     | EUR | -10.047,10    |
| davon:   |     |               |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ..... | EUR | -10.047,10    |

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-2.790.622,17**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **1.607.116,46**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

|                               |     |              |
|-------------------------------|-----|--------------|
| 1. Realisierte Gewinne .....  | EUR | 4.640.709,74 |
| 2. Realisierte Verluste ..... | EUR | -819.734,77  |

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **3.820.974,97**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **5.428.091,43**

|  |     |                |
|--|-----|----------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....  | EUR | -15.618.029,73 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 318.078,21     |

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-15.299.951,52**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-9.871.860,09**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR **210.480.475,71**

|   |     |                |
|---|-----|----------------|
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....  | EUR | -1.075.655,50  |
| 2. Mittelzufluss (netto) .....                        | EUR | -24.417.306,92 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....     | EUR | 9.468.314,30   |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....    | EUR | -33.885.621,22 |
| 3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....               | EUR | 353.913,10     |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....                 | EUR | -9.871.860,09  |
| davon:  |     |                |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....  | EUR | -15.618.029,73 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 318.078,21     |

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **175.469.566,30**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

|  |     |               |       |
|--|-----|---------------|-------|
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr .....                   | EUR | 22.367.242,94 | 49,40 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres ..... | EUR | 5.428.091,43  | 11,99 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....          | EUR | 0,00          | 0,00  |

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

|                                     |     |                |        |
|-------------------------------------|-----|----------------|--------|
| 1. Der Wiederanlage zugeführt ..... | EUR | -429.047,89    | -0,95  |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung .....  | EUR | -26.320.434,95 | -58,13 |

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **1.045.851,53** **2,31**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

|            | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 2024 ..... | 175.469.566,30                                | 387,56         |
| 2023 ..... | 210.480.475,71                                | 406,57         |
| 2022 ..... | 219.145.714,17                                | 430,22         |
| 2021 ..... | 192.680.636,37                                | 387,20         |

# DWS Concept GS&P Food

## Anteilklasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

#### I. Erträge

|  |     |            |
|--|-----|------------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) ..... | EUR | 271.149,78 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....                 | EUR | 10.995,92  |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer .....                       | EUR | -42.210,65 |
| 4. Sonstige Erträge .....  | EUR | 2,99       |

**Summe der Erträge .....** EUR **239.938,04**

#### II. Aufwendungen

|  |     |             |
|--|-----|-------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....  | EUR | -112,38     |
| davon:   |     |             |
| Bereitstellungszinsen .....                        | EUR | -61,89      |
| 2. Verwaltungsvergütung .....                      | EUR | -104.718,45 |
| davon:   |     |             |
| Kostenpauschale .....                              | EUR | -104.718,45 |
| 3. Sonstige Aufwendungen .....                     | EUR | -547,88     |
| davon:   |     |             |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ..... | EUR | -547,88     |

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-105.378,71**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **134.559,33**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

|                               |     |            |
|-------------------------------|-----|------------|
| 1. Realisierte Gewinne .....  | EUR | 253.037,88 |
| 2. Realisierte Verluste ..... | EUR | -44.695,39 |

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **208.342,49**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **342.901,82**

|  |     |             |
|--|-----|-------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....  | EUR | -793.725,74 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 23.630,08   |

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-770.095,66**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-427.193,84**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR **10.611.809,53**

|   |     |               |
|---|-----|---------------|
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....  | EUR | -52.555,53    |
| 2. Mittelzufluss (netto) .....                        | EUR | -549.356,08   |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....     | EUR | 1.058.462,95  |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....    | EUR | -1.607.819,03 |
| 3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....               | EUR | 11.621,26     |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....                 | EUR | -427.193,84   |
| davon:  |     |               |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....  | EUR | -793.725,74   |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 23.630,08     |

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **9.594.325,34**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

|  |     |            |      |
|--|-----|------------|------|
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr .....                   | EUR | 171.022,68 | 2,12 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres ..... | EUR | 342.901,82 | 4,24 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....          | EUR | 0,00       | 0,00 |

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

|                                     |     |             |       |
|-------------------------------------|-----|-------------|-------|
| 1. Der Wiederanlage zugeführt ..... | EUR | 0,00        | 0,00  |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung .....  | EUR | -460.628,95 | -5,70 |

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **53.295,55** **0,66**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

|            | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 2024 ..... | 9.594.325,34                                  | 118,81         |
| 2023 ..... | 10.611.809,53                                 | 123,98         |
| 2022 ..... | 11.732.436,10                                 | 131,17         |
| 2021 ..... | 6.608.018,17                                  | 118,01         |

# DWS Concept GS&P Food

## Anteilkategorie IC25

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

#### I. Erträge

|  |     |        |
|--|-----|--------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) ..... | EUR | 276,34 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....                 | EUR | 10,89  |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer .....                       | EUR | -42,99 |

**Summe der Erträge .....** EUR **244,24**

#### II. Aufwendungen

|   |     |        |
|---|-----|--------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....         | EUR | -0,12  |
| davon: Bereitstellungs-zinsen .....                       | EUR | -0,07  |
| 2. Verwaltungsvergütung .....                             | EUR | -57,27 |
| davon: Kostenpauschale .....                              | EUR | -57,27 |
| 3. Sonstige Aufwendungen .....                            | EUR | -0,55  |
| davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ..... | EUR | -0,55  |

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-57,94**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **186,30**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

|                               |     |        |
|-------------------------------|-----|--------|
| 1. Realisierte Gewinne .....  | EUR | 257,55 |
| 2. Realisierte Verluste ..... | EUR | -45,51 |

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **212,04**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **398,34**

|  |     |         |
|--|-----|---------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....  | EUR | -743,14 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 22,55   |

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-720,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-322,25**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** EUR **10.128,84**

|   |     |         |
|---|-----|---------|
| 1. Ergebnis des Geschäftsjahres .....                       | EUR | -322,25 |
| davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne ..... | EUR | -743,14 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....       | EUR | 22,55   |

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** EUR **9.806,59**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

|  |     |        |      |
|--|-----|--------|------|
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....   | EUR | 398,34 | 3,98 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....            | EUR | 0,00   | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ..... | EUR | 0,00   | 0,00 |

**II. Wiederanlage .....** EUR **398,34** **3,98**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

|            | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 2024 ..... | 9.806,59                                      | 98,07          |
| 2023 ..... | 10.128,84                                     | 101,29         |
| 2022 ..... | -   | -              |
| 2021 ..... | -   | -              |

# DWS Concept GS&P Food

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Food Bev & Tobacco TR Index in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

|  |         |         |
|--|---------|---------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag          | ..... % | 71,037  |
| größter potenzieller Risikobetrag            | ..... % | 101,602 |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | ..... % | 82,532  |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 387,56

Anteilwert Klasse TFD: EUR 118,81

Anteilwert Klasse IC25: EUR 98,07

Umlaufende Anteile Klasse LD: 452.749,582

Umlaufende Anteile Klasse TFD: 80.750,826

Umlaufende Anteile Klasse IC25: 100,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,62% p.a. Klasse TFD 1,12% p.a. Klasse IC25 0,61% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,62% p.a. Klasse TFD 1,12% p.a. Klasse IC25 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a. Klasse IC25 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a. Klasse IC25 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Concept GS&P Food keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFD weniger als 10% Klasse IC25 weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.



## DWS Concept GS&P Food

---

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 28.242,20. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# DWS Concept GS&P Food

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# DWS Concept GS&P Food

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

|  |                |
|--|----------------|
| Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)         | 436            |
| Gesamtvergütung  | EUR 86.030.259 |
| Fixe Vergütung   | EUR 49.806.487 |
| Variable Vergütung                                       | EUR 36.223.772 |
| davon: Carried Interest                                  | EUR 0          |
| Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>      | EUR 4.752.912  |
| Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger                | EUR 5.683.843  |
| Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR 2.223.710  |

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Concept GS&P Food

---

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** DWS Concept GS&P Food

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300LMT1PANOBZC873

**ISIN:** DE0008486655

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

| <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>  | <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>   |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt</b> : ____%<br><br><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<br><br><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<br><br><input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen<br><br><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<br><br><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<br><br><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel<br><br><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> . |



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Sektor- und Industrieadjustierter Best-in-Class Vergleichsansatz
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien wurden im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **Das Maß an Klima- und Transitionsrisiken eines Emittenten** wurde über den MSCI Carbon Emission Score gemessen.  
Performanz: 9,74
- **Norm-Verstöße eines Emittenten** wurden über die MSCI Global Norms Overall Flags gemessen.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Der Best-in-Class Vergleich** wurde über das MSCI ESG Rating abgedeckt und diente als Indikator für stark, mittelmäßig und schwach innerhalb ihrer Vergleichsgruppe gemessen an diversen ESG Kriterien, abscheidende Unternehmen  
Performanz: AA
- **Die Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** wurde über den MSCI ESG Controversy Flag gemessen und diente als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Die Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“** wurde ebenfalls über den MSCI Controversy Flag gemessen und diente als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt ist.  
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept GS&P Food

| Indikatoren                       | Beschreibung  | Performanz                  |
|-----------------------------------|---|-----------------------------|
| <b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b> |   |                             |
| MSCI Carbon Emission Score        | Das Maß an Klima- und Transitionsrisiken eines Emittenten     | 9,67                        |
| MSCI ESG Controversy Flag         | Die Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren             | keine Anlagegrenzverletzung |
| MSCI ESG Controversy Flag         | Die Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“ | keine Anlagegrenzverletzung |
| MSCI ESG Rating                   | Der Best-in-Class Vergleich                                   | AA                          |
| MSCI Global Norms Overall Flags   | Norm-Verstöße eines Emittenten                                | keine Anlagegrenzverletzung |

Stand: 31. Juli 2023

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".



Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht zutreffend.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht zutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden durch die Ausschlussstrategie des Fonds berücksichtigt.

| Indikatoren   | Beschreibung  | Performanz                              |
|---|---|---|
| <b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>  |   |   |
| PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR   | Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert. | 493,29 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR |
| PAII - 03. Kohlenstoffintensität  | Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3  | 762,76 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR |
| PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind           | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind   | 3,99 % des Portfoliovermögens           |
| PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren  | 0 % des Portfoliovermögens              |
| PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen   | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)                            | 0 % des Portfoliovermögens              |

Stand: 31. Juli 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### DWS Concept GS&P Food

| Größte Investitionen        | Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik                              | In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens | Aufschlüsselung der Länder |
|-----------------------------|---|--|----------------------------|
| The Coca-Cola Co.           | C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 9,2 %  | Vereinigte Staaten         |
| Nestlé Reg.                 | M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 9,0 %  | Schweiz                    |
| PepsiCo                     | C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 7,5 %  | Vereinigte Staaten         |
| Diageo                      | C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 4,7 %  | Vereinigtes Königreich     |
| Unilever                    | M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 4,4 %  | Vereinigtes Königreich     |
| McDonald's Corp.            | I - gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie  | 3,6 %  | Vereinigte Staaten         |
| Groupe Danone (C.R.)        | M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 3,1 %  | Frankreich                 |
| Kerry Group                 | M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 3,0 %  | Irland                     |
| Mondelez International Cl.A | C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 3,0 %  | Vereinigte Staaten         |
| Metro Cl.A                  | G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen                            | 3,0 %  | Kanada                     |
| DSM-Firmenich               | NA - Sonstige   | 2,7 %  | Schweiz                    |
| Austevoll Seafood           | A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei   | 2,5 %  | Norwegen                   |
| Anheuser-Busch InBev        | C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 2,5 %  | Belgien                    |
| Bakkafrost                  | A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei   | 2,5 %  | Färöer                     |
| Mowi                        | A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei   | 2,4 %  | Norwegen                   |

für den Zeitraum vom 01. August 2023 bis zum 31. Juli 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. August 2023 bis zum 31. Juli 2024



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,5% des Fondsvermögens.

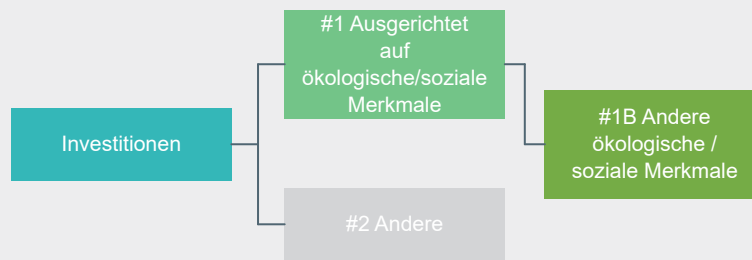
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 100%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 98,5% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale).

1,5% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

##### DWS Concept GS&P Food

| NACE-Code   | Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik                          | In % des Portfoliovermögens |
|---|---|-----------------------------|
| A   | Land und Forstwirtschaft, Fischerei   | 7,7 %                       |
| C   | Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren  | 47,6 %                      |
| G   | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen                            | 3,3 %                       |
| I   | gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie  | 5,7 %                       |
| K   | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                            | 1,9 %                       |
| M   | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 28,9 %                      |
| NA  | Sonstige  | 4,9 %                       |
| <b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b> |   | 4,0 %                       |

Stand: 31. Juli 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

---

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxoniekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichte Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

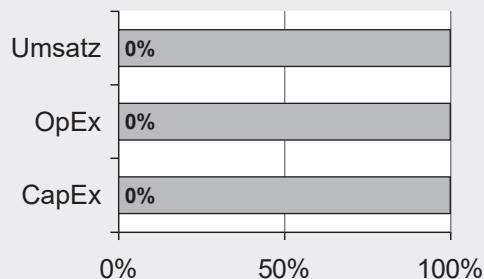
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

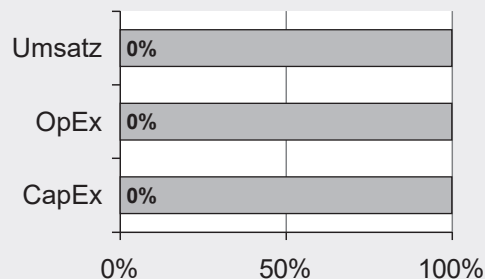
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



|  |         |
|--|---------|
| Taxonomeikonform: Fossiles Gas                       | 0.00%   |
| Taxonomeikonform: Kernenergie                        | 0.00%   |
| Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie) | 0.00%   |
| Taxonomeikonform                                     | 0,00%   |
| Nicht taxonomiekonform                               | 100,00% |

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



|  |         |
|--|---------|
| Taxonomeikonform: Fossiles Gas                       | 0.00%   |
| Taxonomeikonform: Kernenergie                        | 0.00%   |
| Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie) | 0.00%   |
| Taxonomeikonform                                     | 0,00%   |
| Nicht taxonomiekonform                               | 100,00% |

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 1,5% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds hatte eine Multi-Asset-Strategie verfolgt. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

Das Fondsvermögen wurde zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden.

Hierbei wurden anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes, wie beispielsweise ein bewertungsbasierter Ansatz, angewendet. Grundsätzlich strebte der Fonds an, überwiegend Wertpapiere von Emittenten zu berücksichtigen, die über eine dezidierte ESG-Strategie verfügten und nach Bewertung der Nachhaltigkeit durch MSCI Research ökologische und soziale Aspekte berücksichtigten sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) nachweisen konnten.

Die Emittenten mussten dabei ein MSCI Mindestrating von BB gemäß MSCI ESG Ratings Methodologie erreichen, um somit den ESG-Standards zu entsprechen, wobei „AAA“ die höchste Bewertung war und „CCC“ die niedrigste Bewertung war.

Ferner wurde angestrebt, nur solche Emittenten ins Portfolio aufzunehmen, welche einen MSCI Carbon Emission Score von mindestens 7 (0 niedrigste – 10 höchste) vorweisen konnten und welche die Prüfung auf Normenverletzungen bestanden hatten (MSCI ESG Controversies and Global Norms Overall Flags: Green, Yellow und Orange).

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Concept GS&P Food – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. November 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer



# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops  
Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer  
Geschäftsführer der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft  
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
ehemals Deutsche Bank Private Bank,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
Head of Operations  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,  
Luxemburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.7.2024

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)